

B-W-Eisenfrau will Teilzeit von Lehrkräften beschränken

Beitrag von „Palim“ vom 15. Juli 2019 17:40

Vielleicht ist das in BY anders, denn in manchen BL ist der Mangel so groß, dass jeder, der die Prüfung schafft, in jedem Fall auch eine Stelle bekommt, sofern er oder sie Berit ist, auch aus Land zu gehen.

Die ausgeschriebenen Stellen werden seit Jahren nicht besetzt, sie werden umgewidmet, so das auch Bewerber mit anderen Fächern zum Zuge kommen können.

Fertig ausgebildete Lehrkräfte schlagen Stellen aus, weil die Schule nicht passt (zu viel Brennpunkt) oder die Entfernung zu groß ist (40 km!), uns spekulieren zum Halbjahr oder neuem Schuljahr auf Stellen, die ihnen besser gefallen.

Andere BL setzen ja auch weit mehr als BY auf Vertretungen durch Bachelor-Absolventen und andere, die vorher keine Einweisung bekommen. Stellen werden mit Quer- oder Seiteneinsteiger besetzt, die berufsbegleitend ihr Ref machen, aber eine sehr viel höhere Unterrichtsverpflichtung haben. Während in BY Gymnasiallehrkräfte nachqualifiziert werden für den Einsatz in der Grundschule, werden sie in Niedersachsen abgeordnet - fertig.

Alle diese Leute landen in Grundschulen und SekI-Schulen, man hat ständigen Wechsel und mehr Leute, die sagen, sie seien neu oder für bestimmte Aufgaben nicht zuständig.

Unter diesen Bedingungen sind nicht alle Anfänger faul, natürlich gibt es welche, die sehr engagiert sind. Aber auch mit weit weniger Einsatz kann man das Ref schaffen, eine Stelle erhalten und diese Lehrkräfte landen auch in den Kollegien.

Dass die jüngeren KollegInnen weniger bereit sind, sich für den Beruf aufzureiben, ist vielleicht eine Art Selbstschutz, die ältere erst weit später gelernt haben, es hat sicher auch etwas mit Zeitgeist zu tun ... oder mit Generationen, die gewohnt sind, dass ihre Bedürfnisse befriedigt werden und das Gemeinwohl nicht mehr so wichtig erscheint.